

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1879

75 (17.3.1879)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 75.

Montag den 17. März

1879.

Dankagung.

Wir haben mit der Bezeichnung: „Zur Erinnerung an den 13. März“ von H. v. Pf. ein Geschenk von 20 M. erhalten und sprechen für diese Gabe unsern Dank aus.
Der Vorstand des St. Vincenz-Vereins.

Freiwilliges Krankenträger-Corps.

Montag den 17. März, Abends 8 1/2 Uhr, Uebung in der Turnhalle.
Anzug: Uniform (ohne Tasche).
Karlsruhe, den 12. März 1879.

Das Commando.

Jungfrauen-Verein zur Gustav-Adolf-Stiftung.

2.2. Bei unserer Verlosung am 12. d. M. sind die mit folgenden Nummern bezeichneten Gewinne nicht in Empfang genommen worden:

Loos-Nr.	Gew.-Nr.	Loos-Nr.	Gew.-Nr.	Loos-Nr.	Gew.-Nr.	Loos-Nr.	Gew.-Nr.
26	53	271	117	744	87	779	155
45	52	533	138	1020	91	1029	103
192	82	550	93	1342	113	1347	99
193	110	711	145	1350	158	1387	152.

Die betreffenden Gegenstände können gegen Abgabe der Loose Montag den 17. d. M., Nachmittags, Langestraße 56 im 4. Stock abgeholt werden.

Literarischer Verein.

Montag den 17. März, Abends 9 Uhr: Vortrag über schweizerische Sage und Geschichte.

Sophien-Frauen-Verein, Langestraße 201.

2.2. Wir haben eine Partie Weißzeug im Preise zurückgesetzt und geben diesen Vorrath billigt ab, bestehend in Hemden, Beinkleidern, Nachjacken etc.

Comite der Abtheilung IV des bad. Frauen-Vereins.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

3.3. Wir haben Vertrag abgeschlossen, wonach das Lyoner Seidenwarenlager von S. Derfinger, Waldstraße 11, seine Waaren gegen Baarzahlung in Vereinsmarken abgibt.

Fl e i s c h t a r e.

Von heute an kostet das 1/2 Kilo Rindfleisch 60 Pf.
Karlsruhe, den 16. März 1879.

Die Genossenschaft.

3.3.

Fabriskversteigerung.

Aus dem Nachlasse der verlebten Frau Präsident Ludwig Schaible Wittwe, Marie geb. Kochli, werden in der Sophienstraße Nr. 19, 3. Stock, nachbeschriebene Fabrikgegenstände gegen Baarzahlung versteigert, und zwar am

Montag den 17. März d. J.:

goldene Schmucksachen, als: eine Garnitur: Collier, Broche und Ohrringe mit Corallen, 3 Armbänder, Brochen und Ohrringe mit Amethyst, und verschiedener anderer Schmuck, sodann 2350 Gramm Silbergeräthe, eine große Damengarderobe, worunter verschiedene seidene Roben, Poletots, Talmas und Shawls, sowie ein größeres Sortiment Leibweitzzeug und verschiedene Gegenstände;

Dienstag den 18. März d. J.:

eine Partie verschiedene Bücher, Spiegel und Bilder in Gold- und Holzrahmen, 1 Malabieruhr unter Glassturz, Tisch- und Fensterteppiche, Vorlagen mit Silberzeilen, Armleuchter und Vasen, 1 gepolsterter Holzstuhl, 2 Schirmständer, 1 lackirter Ofenschirm, 1 gelacktes Notengestell, 4 gepolsterte Fußstühle, Glas und Porzellan, worunter Tafel- und Kaffee-Service, 5 Bügelisen, 2 Reisetaschen, 1 Damenkoffer, 5 vollständige Betten mit 3 Kissen, 1 Kuchengeräthe und verschiedener Hausrath;

Fortsetzung Donnerstag den 20. März d. J.:

eine große Partie Tisch- und Bettweitzzeug, Schreinerwerk, namentlich 1 Damenschreibtisch, 1 Chiffonniere, 3 verschiedene Kommoden, 2 Consolettische, 2 Spieltische, 1 Glas-Statue, 1 Longue-Chaise, 1 gepolsterter Armstuhl mit Silberzeilen, 1 Auszugstisch, 1 runder Zulettisch, 1 kleines Tischchen mit Silberzeilen, 3 viereckige Tische, 1 Waschkommode, 6 Schränkchen, 6 gepolsterte Stühle, 4 Rohrstühle, 1 Amerikaner-Stuhl, 1 Porzellanstrahl, 1 Bücherregal, 1 Nachttisch, 5 Bettladen mit und ohne Kissen, 1 tannener Bücherschrank, 2 tannene weithürige und 2 einthürige Schränke, 1 Küchenschrank mit Glas-aufsatz, 1 Speiseisenschrank, 1 Küchentisch, 1 eiserner Herd, 3 Waschküben, 1 Ständer, 1 Flaschenschiff, eine Partie Flaschen.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und wird Nachmittags 2 Uhr fortgesetzt, wozu die Kaufliebhaber einladet
Karlsruhe, den 11. März 1879.

Löffel, Waisenrichter.

Möbelversteigerung.

2.2. Montag den 17. März d. J., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich theils im Auftrag und wegen Wegzug im Goldenen Kopf, Spitalstraße 49, gegen Baarzahlung:

1 Garnitur, bestehend in 1 Causeuse mit 6 Stühlen; Garderobeständer, Spiegel, 2 Chiffonniere, 2 Pfeilerkommoden, Ovale, Klappische und andere Tische, 2 Nachttische, 3 Bettladen mit Kissen, Matrasen und Polstern, 2 schöne Kanapees, 1 Divan oder Schlafkanapee, 1 gebrauchte Chaise-longue, 1 Nähmaschine, 1 Leibstuhl, 1 Kinderantenn, 1 Küchenschrank, 2 Nachttische, Klavierstühle, Comptoirstühle, 1 feinen Spiegelstrahl mit Kristallglas, 1 Regulateur und noch viele verschiedene Möbel etc., wozu höflichst einladet

A. Müller, Auktionator.

NB. Bemerkte, daß diese Möbel unter keinem Anschlag stehen und deshalb zum letzten Gebot zugeschlagen werden.

Submission.

3.3. Die in der Zeit vom 1. April 1879 bis ultimo März 1880 bei dem unterzeichneten Artillerie-Depot vorkommenden Böttcherarbeiten sollen im Wege des öffentlichen Submissions-Verfahrens vergeben werden. Die Lieferungs-Bedingungen liegen in unserem Bureau, Langestraße Nr. 6, zur Einsicht bereit. Pötmäßig verschlossene Offerten, mit der Aufschrift „Böttcher-Arbeiten“ versehen, sind bis zum 19. d. Mts., Vormittags 11 Uhr, in genanntem Bureau abzugeben.
Artillerie-Depot Karlsruhe.

Haus-Versteigerung

3.3. Aus dem Nachlass der verlebten Oberlehrer Alexander Autenrieth Wittwe, Friederike, geb. Schulz dahier, wird

Montag den 17. März d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, in dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Waldstraße 51 dahier:

das in der Blumenstraße dahier, unter Nr. 2, neben Kaufmann Daniel Krieg Wittwe und dem Garten Sr. Durchlaucht des Fürsten von Fürstberg gelegene, zweistöckige Wohnhaus, sammt aller kriegenshaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, zu Eigenthum v. rsteigert und bei einem annehmbaren Gebot der Zuschlag sogleich erteilt.

Die Versteigerungsbedingungen können inwischen bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.

Es kann inwischen auch ein Privatverkauf stattfinden.

Karlsruhe, den 6. März 1879.

Der Groß. Notar:
Philippi.

Versteigerungs-Ankündigung.

2.2. Mit obervormundschaftlicher Genehmigung wird die der Wittwe des Maurermeisters Christian Peter dahier und ihrem minderjährigen Sohn Wilhelm Peter in unabgetheilter Gemeinschaft zugehörige nachbeschriebene Liegenschaft in Folge eines Angebots am

Donnerstag den 20. März d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn 12000 M. oder mehr geboten werden.

Beschreibung der Liegenschaft.

Ein an der Bismarckstraße dahier, einerseits neben Lüncher Wilhelm Ludwig, andererseits neben Maurermeister Wilhelm Schuffele gelegener, hinten auf das Anwesen der Karl-Friedrich-Leopold- und Sophien-Stiftung stoßender Bauplatz im Flächeninhalt von circa 553 q Meter.

Die Versteigerungsbedingungen können inwischen in meiner Wohnung, Ritel 25, eingesehen werden.
Karlsruhe, den 1. März 1879.

F. Knab, Waisenrichter.

Hagsfeld.

Rindfajel-Versteigerung.

2.2. Die Gemeinde Hagsfeld läßt am Dienstag den 18. März d. J., Nachmittags 2 Uhr, im Fajelhof einen schweren, fetten Rindfajel öffentlich versteigern, wozu die Liebhaber freundlich eingeladen werden.

Hagsfeld, den 14. März 1879.

Das Bäckermeisteramt.
J. Gierich.

Leutschneureuth.

Steigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Dienstag den 18. März d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

vor dem Rathhaus in Leutschneureuth folgende Fabrikgegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

1 Pferd, 2 Rinder, 1 Wagen, Pflug und Egge, 1 Mutterchwein, 2 Läuferchweine, circa 30 Centner Heu und circa 30 Centner Stroh.
Karlsruhe, den 15. März 1879.

Eutter, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

* Adlerstraße 3 ist eine neu hergerichtete Parterrewohnung im Hinterhaus, auf die Gärten gehend, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, auf den 23. April zu vermieten.

* 2.2. Bahnhofsstraße 24 ist im Hinterhause eine Mansardenwohnung, bestehend in 3-4 kleineren Zimmern, Küche, Keller und Speicher, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Vorderhause parterre.

— Belfortstraße 12 ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung nebst Zugehör auf 23. April oder 23. Juli zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

* 2.2. Durlacherthorstraße 51 ist auf 23. Juli eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Friedrichsplatz 5 ist auf den 23. April eine freundliche Wohnung, enthaltend 3 Zimmer, wovon das eine als Küche benützt wird, im Seitenbau im 4. Stock an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres bei C. Rißhaupt im 4. Stock, die vordere Stiege.

* 3.2. Hirschstraße 15 ist auf 23. Juli im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Antheil an der Waschküche an stille Leute zu vermieten. Näheres zu erfragen im Vorderhaus im 3. Stock.

— Hirschstraße 35 ist eine hübsche Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Kellern und 2 Kammern nebst Zugehör, sogleich oder später zu vermieten. Näheres ebendasselbst parterre.

* Karl-Friedrichsstraße 1 ist im 1. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen Blumenstraße 8 bei Herrn Cypelle.

— Langestraße 69 ist eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör billig zu vermieten.

15.14. Luisenstraße 4 ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten.

— Luisenstraße 9 ist eine freundliche Wohnung mit freier Aussicht und in unmittelbarer Nähe des Sallenwäldchens, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* 2.1. Marienstraße 22 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 oder 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluss, Keller, Speicher, Antheil an der Waschküche und am Trockenplatze, auf den 23. April zu vermieten. Näheres unten.

— Schützenstraße 52 ist im 2. Stock bis 23. April eine hübsche Wohnung von 2 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller und Wasserleitung zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

* 2.2. Viktoriastraße 22 ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Kellerabteilungen und 2 Mansarden, auf 23. April zu vermieten. Das Nähere im 1. Stock.

* Westendstraße 41 ist die mit Glasabschluss und Wasserleitung versehene Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Mansarden nebst sonstigen Erfordernissen und Garten, auf den 23. April l. J. zu vermieten. Näheres Kriegsstraße 43 im 2. Stock.

— Eine schöne Wohnung im 2. Stock, nach der Straße gehend mit 4 Zimmern, Küche und Zugehör, sowie eine Wohnung im Hinterhaus im 1. Stock mit 3 Zimmern, Küche und Zugehör, und eine Mansardenwohnung im 2. Stock mit 3 Zimmern, Küche und Zugehör sind auf 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen Schützenstraße 47 im Hinterhaus im 1. Stock.

— Sofort oder später beziehbar ist eine schöne Parterrewohnung von 5 Zimmern nebst Alkov, Küche mit Wasserleitung und sonstigen Erfordernissen, Langestr. 11, zu vermieten. Auf Verlangen könnten große Kellerräume und Magazin dazu gegeben werden. Näheres im 2. und 3. Stock.

— Ein schönes Mansardenzimmer mit Küche nebst Kochherdchen, Speicherkammer und Keller ist auf 23. April an eine einzelne Person zu vermieten. Näheres Sophienstraße 32 im 1. Stock.

* 3.1. Schwänenstraße 14 ist eine kleine Familienwohnung sogleich und eine solche auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst, eine Treppe hoch.

* Eine Wohnung von 4 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller und Holzstall ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Bahnhofsstraße 42 im Hinterhaus.

* Langestraße 36 ist eine schöne Wohnung mit Glasabschluss, bestehend in 5-8 Zimmern mit Gas- und Wasserleitung und entsprechenden Mansarden- und Keller-Räumlichkeiten, auf 23. April zu vermieten.

* Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher ist auf 23. April zu vermieten: Herrenstraße 60 im 3. Stock. Zu erfragen bei Herrn Cypelle, Blumenstraße 8.

* Eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche Keller und Speicher, ist auf 23. April zu vermieten: Karl-Friedrichsstraße 1. Zu erfragen bei Herrn Cypelle, Blumenstraße 8.

2.2. Mühlbura. Im Hause Nr. 120 am Marktplatz ist eine Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller etc., auf den 23. April d. J. billig zu vermieten. Zu erfragen im Hause selbst.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

2.1. Langestraße 94 ist ein geräumiger Laden mit zwei Auslagefenstern nebst anstoßender Wohnung auf 23. Juli zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer.

3.3. **Zu vermieten**
Nowack's-Anlage 15: der erste Stock. Näheres beim Eigentümer Bahnhofsstraße 6 im 2. Stock.

Wohnungs-Gesuche.

* 3.2. Eine ruhige Familie von 3 Personen, ohne Kinder, sucht auf 23. Juli eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern mit Zugehör in angenehmer Lage und womöglich Gartengenuss. Offerten wolle man unter J. H. Nr. 19 im Kontor des Tagblattes abgeben.

* Auf 23. April wird eine Parterre-Wohnung von 2-3 Zimmern zwischen der Waldhorn- und Kreuzstraße zu mieten gesucht. Offerten wolle man unter Chiffre P. M. im Kontor des Tagblattes abgeben.

Haus-Gesuch.

* 2.2. Auf 23. Juli wird im westlichen Stadttheil von einer ruhigen Familie ein zweistöckiges Wohnhaus mit 12-14 Zimmern auf längere Zeit zu mieten gesucht. Garten und Einfahrt erwünscht. Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes unter Chiffre A. D. entgegen.

Zimmer zu vermieten.

— Ein gut möbliertes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Kronenstraße 51 im 3. Stock.

3.3. **Drei schön möblierte Zimmer sind sogleich oder später zu vermieten. Auch werden auf Verlangen 2 Zimmer abgegeben: Langestraße 138 im 2. Stock.**

2.2. Viktoriastraße 9 ist auf 1. April an eine einzelne Person ein geräumiges Mansardenzimmer zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

* 2.2. Blumenstraße 2 ist im 2. Stock ein großes, zweifelhafte Zimmer, auf die Straße gehend, hübsch möbliert, an einen ruhigen Herrn sofort oder auf 1. April zu vermieten. Der Nähe der Kaserne wegen auch für einen oder zwei Herren vom einjährigen Dienst geeignet.

6.2. Bahnhofsstraße 10 sind zwei freundliche, gut möblierte Zimmer einzeln oder zusammen, das größere zu 16, das kleinere zu 13 M., sogleich oder zum 1. April zu vermieten. Auf Wunsch Pension.

— Langestraße 69, 3. Stock, gegenüber dem Polytechnikum, ist ein hübsch möbliertes, auf die Langestraße gehendes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

— Amalienstraße 7, eine Stiege hoch, sind 2 ineinandergehende, möblierte Zimmer an einen Herrn zu vermieten und können dieselben am 1. April d. J. bezogen werden.

6.5. Karl-Friedrichsstraße 4 ist eine Treppe hoch ein schönes, großes, möbliertes Zimmer mit Schlafkabinet an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten. (H. 6334 a)

* Bähringerstraße 15 sind im 2. und 3. Stock schöne und gut möblierte Zimmer sogleich zu vermieten.

* Zwei schön möblierte, auf die Straße gehende Zimmer sind sofort oder später an einen oder zwei Herren zu vermieten: Adlerstraße 16, 1 Treppe hoch.

* Karlsstraße 26, zunächst der Infanteriekaserne, sind 2 ineinandergehende, hübsch möblierte Zimmer auf 1. April zu vermieten.

* Adlerstraße 3 ist ein größeres, schön möbliertes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1. April zu vermieten.

Zwei unmöblierte Zimmer
— gegenüber dem Gymnasium —
sind sofort oder später zu vermieten.
Preis per Monat 20 Mark.
Näheres Seminarstraße 6, parterre.

Zu Pensionat Sehrling,
Bahnhofsstraße 10,
können sogleich oder auf Ostern noch zwei junge Herren Aufnahme finden. Freundliche Zimmer, gute Verpflegung, Familienleben. 6.2.

Pensionär-Gesuch.
6.6. Auf Ostern sucht man zu einem jüngern Gymnasiasten einen Zimmer-Theilnehmer in ganze Pension. Näheres im Kontor des Tagblattes.

6.6. Auf April finden ein bis zwei junge Kaufleute in einer gebildeten Familie Aufnahme und ganze Pension. Auskunft im Kontor des Tagblattes.

Zimmer-Gesuch.
* 2.1. Ein hübsch möbliertes Zimmer, in Mitte der Stadt oder in der Kriegsstraße gelegen, wird zu mieten gesucht. Off. Offerten unter C. an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Dienst-Anträge.

* 3.3. Ein braves Mädchen, welches waschen und bügeln kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf Ostern gesucht: Langestraße 136 im zweiten Stock.

* Ein einfaches, ordnungsliebendes Mädchen, welches etwas kochen, auch schön waschen kann, findet auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 221 im Laden.

* 2.1. Ein braves Mädchen, welches waschen und waschen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sogleich oder auf Ostern gesucht: Westendstraße 44 im 2. Stock.

* Ein reines, fleißiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann, wird auf nächstes Ziel in Dienst gesucht. Näheres Kronenstraße 44 im 2. Stock.

* Ein braves, anständiges Mädchen, welches gut kochen kann und die häuslichen Arbeiten pünktlich verrichtet, findet zu Ostern eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Gesuche.

* 3.3. Ein Mädchen, welches gut kochen kann und schon mehrere Jahre in Wirthschaften diente, sucht auf Ostern in einer Restauration eine Stelle. Zu erfragen Herderstraße 66 im 2. Stock.

3.2. Ein Mädchen aus guter Familie, welches noch nie gedient hat, kochen, waschen, bügeln und weihnähen (aus der Hand, sowie auf der Maschine) kann, sucht sogleich oder auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Durlacherthorstraße 46 parterre.

* Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und auch im Nähen bewandert ist, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Wilhelmstraße 26 im 3. Stock.

* Ein Mädchen vom Lande, 16 Jahre alt, aus guter Familie, welches noch nie gedient hat und mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn sieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Wilhelmstraße 26 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen kann, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und von ihrer jetzigen Herrschaft, hinsichtlich ihres Fleißes und Betragens auf's Beste empfohlen wird, sucht auf Ostern eine Stelle. Näheres Langestraße 56, eine Treppe hoch.

* Ein braves Mädchen aus guter Familie, welches nähen und bügeln kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn sieht, sucht auf Ostern eine Stelle bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Waldstraße 41 im 3. Stock.

Central-Bureau
von
W. Gutekunst,
8 Friedrichsplatz 8.

3.3. Zum Eintritt auf Ostern finden Stellen nach Bruchsal, Worbach und Mosbach: 8 Herrschaftsdiensten, 2 Zimmermädchen und 1 Kinderädchen.

Köchin-Gesuch.

3.2. Eine tüchtige, perfekte Köchin, welche schon in Gasthäusern war, findet auf den 1. April oder auf Ostern Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zimmermädchen gesucht.

3.3. Ein junges Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann und Hausarbeiten übernimmt, wird auf Ostern gesucht. Näheres unter S. 6419 a bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

Zuschneiderin gesucht

für eine fleißige Hemdenfabrik. Offerten mit Angabe seitiger Thätigkeit wolle man unter R. 6454 a bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe, abgeben.

2.1. Für ein Hand- und Modewaaren-Geschäft wird eine

Verkäuferin, gesucht.

Gefl. Offerten unter P. 6449 a an Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

3.1. Ein anständiges, junges Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann, sucht auf Ostern Stelle als

Zimmermädchen.

Näheres unter O. 6452 a bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

Beschäftigungs-Anträge.

* Ein tüchtiger, gut empfohlener Gärtner empfiehlt sich den hiesigen Herrschaften mit Zusicherung billiger und reeller Bedienung. Gefällige Anträge nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

* Es wird sogleich ein williges, fleißiges Mädchen gesucht zur Verrichtung von häuslichen Arbeiten, in den Vormittagsstunden von 1/2 3 Uhr bis 1 Uhr, gegen entsprechenden Lohn und Kost. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stellen-Gesuche.

* 2.2. Ein Mädchen sucht eine Stelle als **Schneid- amme**. Zu erfragen Langestraße 17 im 2. Stock.

* Ein junger Mann, welcher seine Lehre in einem der ersten Manufacturgeschäfte Mannheim's bestanden, sucht, gestützt auf gutes Zeugnis, eine Stelle als **Volontair**. Gefl. Offerten unter P. L. 50 an das Kontor des Tagblattes.

Eine für höhere Töchterschulen geprüfte deutsche Lehrerin,

welche ausweislich vorzüglichster Zeugnisse bereits 4 Jahre an einem Pensionat in Lyon thätig war und daselbst auch Klavierunterricht erteilte, sucht an einem Pensionat oder bei einer einzelnen Familie, und zwar, da ihre Eltern hier wohnen, am liebsten in der Art Stellung, daß dieselbe zu Hause wohnen bleiben kann. Gefl. Offerten beliebe man unter C. H. 24 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.2.

Zu verkaufen und zu verpachten:

Häuser, Villen, Hotels, Gastwirthschaften, Restaurationen, Bierbrauereien in frequenter und angenehmer Lage durch das Agentur- und Commissionsgeschäft von **Karl Wilhelm Göz,** Langestraße 115.

Kanarienvögel!

2.2. Schöne, hochgelbe Holländer Hähnen und Hennen sowie Harzer Hennen sind zu verkaufen Kronenstr. 16.

Verkaufsanzeigen.

3.3. Ein neues, solides Faß, ungefähr 65 Cubikfuß Inhalt, wird billig abzugeben. Näheres Langestraße 86 im Laden.

2.1. Zu verkaufen: 1 Schreibisch, Chiffonnières, polirte und angefrischte einbürtige Kästen, Kommoden mit Schubladen, Waschkommoden, massive halbfranzösl. Bettladen, Roste, Matrassen, Wasch- Nach-, Damp- und Zusammenlegische, Küchenische, Stroh- und Rohrsträhle, 2 Kinderbettläden, Küchenschränke, Bettladen von 7 M. an, Alles neu: Waldstraße 30.

* Wegen Krankheit ist unter ganz günstigen Bedingungen das

Stephanienbad in Beiertheim

sofort zu verkaufen. Kaufliebhabern ist die Berücksichtigung des Anwesens mit dabei befindlichem Bad und Bleiche jeder Zeit gestattet.

Kauf-Gesuche.

* 3.3. Einen vierrädrigen Handwagen sucht zu kaufen: **F. Staiger,** Cigarrenfabrikant in Söllingen bei Durlach.

* Zu kaufen gesucht werden: Das **Badische Gesetzes- und Verordnungsblatt, Jahrgang 1871-1872.** Wer solche zu verkaufen hat, beliebe seine Adresse Kreuzstraße 10 im Laden abzugeben.

Comptoir-Einrichtung.

eine kleine, noch gut erhalten, wird sofort zu kaufen gesucht. Offerten schriftlich an Herrn **André,** Säbringerstraße 15, eine Treppe hoch. 3.1.

U n k a u f.

Juwelen, Gold und Silber werden angekauft und zahlt die höchsten Preise

Emil Keller, Juwelier, Langestraße 104.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn **Oetroierheber Trisler** vgr dem Bahnhof und **Oetroierheber Seisendörfer,** verlängerte Karlsstraße Nr. 51, abgeben. 6.2. Frau **Lozarus** aus Bruchsal.

Unterrichts-Anerbieten.

* 3.2. Unterricht in niederer und höherer Mathematik sucht ein Polytechniker während der Ferien zu erteilen. Adresse desselben unter 3333 durch das Kontor des Tagblattes.

Italienischen Unterricht

ertheilt gern und gegen billiges Honorar **Raffaele Fabbrini,** Schützenstraße 100. 3.3.

Privat-Bekanntmachungen.

Thee,

selbst importirt,

fein **Souchong** per Pfund M. 2.50, feinst " " " " " 3.50,

" **Pecco** mit Blüten per Pfund 5 bis 9 M. empfiehlt in unverfälschten Qualitäten

J. Bausback, Amalienstraße 53. 3.3.

Grünen und schwarzen

Thee,

selbst importirt,

in verschiedenen Sorten empfiehlt

Adam Klee, Seminarstraße 9. 3.3.

Mineralwasser.

Rechtes **Emser, Selterser, Karlsbader** 3 Quellen, **Mergentheimer, Griesbacher, Petersthaler, Rippoldsauer, Tarasper** (Lucius-Quelle), **Vichy** (grande grille), **Wildunger** (Georg-, Victor- und Helenenquelle), **Friedrichshaller, Ofener, Pilnaer** und **Saidschüzer Bitterwasser**, sowie alle gangbaren Mineralwasser stets **echt** bei **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

Von dem so beliebten

Butterschmalz

ist wieder frische Sendung eingetroffen und verkaufe solches billigst.

Adam Klee, Seminarstraße 9. 3.3.

Schellfische, Coles, Turbots, Speck- und Bratbückinge, Kopfsalat, frische Champignons,

Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Emser und Selterserwasser, Hunyadi Janos Bitterwasser, Friedrichshaller Bitterwasser, Vichy (grande grille), **Carlsbader, Mühl-Schloß u. Sprudelbrunnen, Rißinger Rakocz, Carlsbader Sprudelsalz, Carlsbader Sprudelsäure, Saidschüzer Bitterwasser, Emser Pastillen, Friedrichshaller Pastillen, Krankenheiler Pastillen, Krankenheiler Seife und Salz, Rißinger Pastillen, Vichy Pastillen, Bitter Pastillen** etc.

Th. Brugier, Waldstraße 10. 2.1.

Unübertrefflich gegen Magenleiden!

Dr. med. Sommer's

Magentropfen!

in Flacons à Mark 1 bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10. 3.3.

Emmenthaler, grünen Kräuter-, Renchner und Limburger Käse

empfehlen billigst **Adam Klee,** Seminarstraße 9. 3.3.

Vorzüglichen Rahmkäse von dem Großherzoglichen Schloßgute zu Mainau nur allein in Karlsruhe zu haben bei Kaufmann W. Erb, am Spitalplatz, welcher für die Echtheit der Waare garantirt. Ankündigungen Anderer von Mainauer-Käse bezwecken Täuschung des Publikums.

Aufsteck-Kämme

für Damen, neueste Muster

in Schildpatt, Büffelhorn, Imitation, Celluloid, Gaultschuk, schwarze Angelkämme, große Auswahl und billigste Preise bei

F. Wolff & Sohn.

Dezimalwaagen, Tafelwaagen, Mehlwaagen, Salzwaagen, Haushaltungswaagen, Schnellwaagen, Copirpressen etc.

empfehlen billigst **Friedr. Berckmüller,** Langestraße 229, Ecke der Hirschstraße. 2.1.

Für **Confirmanden**

empfehle in grosser Auswahl und in preiswürdigen Qualitäten:

- Hemden, jeder Art,
- Beinkleider, auch nach Maass,
- Unterröcke,
- Taschentücher, Cravatten,
- Kragen, Manschetten,
- Hemdenknöpfe etc. 3.3

Gustav Oberst,
Ecke der Langen- und Lammstrasse.

Für Confirmanden
empfehle zu billigst gestellten Preisen
Schwarze Cachemires
und
Alpaccas
in nur guten, garantirten Qualitäten,
sowie Confirmanden-Paletots in Rammgarn: Diagonal u. s. w. Anfertigung nach Maass in kürzester Zeit. Sämmtliche Confectionsstoffe vorräthig. Modell-Paletots stehen gerne zu Diensten.
Max Levinger,
Langestraße 82.

Das Neueste in **Bielefelder Einsätzen** für Herrenhemden empfiehlt zu aussergewöhnlich billigen Preisen in grossartiger Auswahl.

Gustav Oberst,
Ecke der Langen- und Lammstrasse.

Hemden nach Maass, deutsche und amerikanische Façon, unter Garantie.

Von den so beliebt gewordenen **Panama-Schürzen** habe ich wieder neue Zusendungen erhalten.
Joseph Halle,
2.1. Langestraße 96.

Weisse Stoffe zu Kleidern, Jacken, Schürzen, Rips, Piqué, Brocat, durchbrochene Stoffe, neueste Dessins Woll, Jaconas, Batiste, sowie größte Auswahl **Stickereien und Spitzen** empfiehlt
N. L. Homburger,
3.2. Langestraße 211.

Für **Betttücher**

empfehle in ganz solidem Fabrikat:

- Bielefelder Leinen,**
- Brabanter** "
- Hausmacher** "
- Leinendrillich,** "
- Halbleinen,**
- Stuhltuch,**
- Cretonne,**
- " für Kinder,
- Baumwolltuch,** ungebleicht,

Doppelbreite Waare

für Wirthe und Privaten zu den billigsten Preisen

3.3. **Gustav Oberst,**
Ecke der Langen- und Lammstrasse

Louis Döring
Carlsruhe
Langestraße 159.

Houleaux,
eine sehr große Auswahl, zu Fabrikpreisen empfiehlt
G. Bilger, Tapezier,
154 Langestraße 154.
3.3. Das Aufmachen wird billigt besorgt.

Für Confirmanden
empfehlen wir unser Lager in **evang. und kathol. Gesang- u. Gebetbüchern** zu den billigsten Preisen. 5.3.
Müller & Gräf,
Bähringerstraße 94 und Seminarstraße 6.

Gesang- und Gebetbücher für Confirmanden sind zu haben bei **Chr. Bischoff,**
5.4. Bähringerstraße 56.

Gesang- & Gebetbücher, evangelische, altkatholische u. katholische, in einfachen und höchst eleganten Einbänden, in Leder, Sammt, Elfenbein etc., empfiehlt mit einer grossen Auswahl anderer zu Confirmationsgeschenken geeigneter Bücher und zu billigen Preisen die
Buchhandlung **Th. Uriele,**
Langestraße 157, dem Museum gegenüber.

Milch. 2.2. Ein oder mehrere Abnehmer für 30 oder mehr Liter reine Milch von einem nahen Hofgut werden gesucht. Zu erfragen bei **Karl Fränkle,** Luisenstraße 14.

3.1. **Achtung !!!**
Donnerstag den 20. d. M., Abends, ist der **Schluss des Seidenwaaren-Ausverkaufes im Hôtel Tannhäuser,** die Restbestände des Lagers werden bis dahin zu jedem **nur irgend annehmbaren Preise** abgegeben.

Bettfedern und Flaum!

*2.1. Schöne, reine Bettfedern zu 3 M. 50 Pf. und 4 M., sowie sehr schönen Flaum zu 6 M. 50 Pf. per Pfund, ferner sehr schöne, fertige Federbetten bei **A. Weber,** Tapezier, 3 Kreuzstraße 3.

2.2. In der **Abenheim'schen** Verlagsbuchhandlung in **Stuttgart** erschien soeben und kann durch alle Buchhandlungen bezogen werden:

Bwölf Buchbinder.
Historisch-novellistische Bilder der bemerkenswerthen Kunstgenossen von **Schmidt-Weissenfels.**
Preis feine Ausg. 1 M., gewöhnliche Ausg. 50 Pf.

Gasthaus z. goldenen Karpfen.

Heute **Abend 6 Uhr**
Fleisch-Wurst,
Cervelat-Wurst,
Frankfurter Wurst,
Ehoner: "
Schinken: "
Frankfurter Brat-Wurst,
Schwartenwagen und
Pöckelfleisch

bei **Louis Benzinger.**

* Frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt heute Abend **Karl Säuser,** Langestraße 127.

Codesanzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die Trauernachricht, daß mein lieber Schwager **Seraphin Seidinger,** Direktor der höheren Mädterschule in München, nach kurzem aber schwerem Leiden heute früh 8 Uhr sanft entschlafen ist. Um stille Theilnahme bittet Namens der trauernden Familie: **Ludwig Andreas.**
Karlsruhe, den 15. März 1879.

Liederhalle.

Heute **Abend 8 1/2 Uhr** Probe. **Bürgerverein Niederfranz.**
Heute **Abend 8 Uhr** Gesangsprobe. Einer wichtigen Mittheilung wegen wird um vollzähliges Erscheinen erlucht.

Antliche Mittheilungen.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)
Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unterm 13. März d. J. gnädigst geruht: den Direktor des Progymnasiums in Donauessingen, **Gottfried Emanuel Forster,** zum Direktor des Progymnasiums in Osnenburg und den Professor **Karst Heinrich Kränkel** am Gymnasium in Konstanz zum Direktor des Progymnasiums in Donauessingen zu ernennen.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 18. März. II. Quartal. 41. Abonnementsvorstellung. **Ein Glas Wasser.** Lustspiel in 5 Akten nach Scribe von Cosmar. Anfang 7 1/2 Uhr.
Mittwoch den 19. März. Theater in Baden. **Ein Glas Wasser.** Lustspiel in 5 Akten nach Scribe von Cosmar. Anfang 7 1/2 Uhr.

Adressbuch 1879

mit Nachtrag cart. M. 3.60, geb. M. 4.—
A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.

Das Lyoner Seidenwaarenlager von S. Dertinger, Waldstr. 11,

empfehlte unter vollständiger Garantie für Solidität der Stoffe:

schwarze Grosgrain, sehr schöne Qualitäten, von M. 2.80 und M. 3.— per Meter,			
ditto Taffetas, " " " " " " 1.60 " " 1.80 " "			
farbige Seidenstoffe " " " " " " 2.80 " " 3.20 " "			
gestreifte Grisaille " " " " " " 1.40 " " 1.80 " "			

Die geehrten Damen werden freundlichst eingeladen, das Lager zu besichtigen und werden bereitwilligst Muster abgegeben.

Den Empfang sämtlicher Neuheiten in

Frühjahr- & Sommer-Kleider- stoffen, Costümes, Paletots, Mantelets, Fichus, Regenmänteln, Röcken u. s. w.

in reicher Auswahl beehre ich mich hiermit ergebenst anzuzeigen.

21.

S. Model.

Resten.

Schwarze und gestreifte Seidenzeugreste zur Ausgarnirung von Beige-Kleidern empfiehlt in sehr großer Auswahl à M. 1.50 und M. 2.— per Meter

das Lyoner Seidenwaaren-Lager von S. Dertinger, Waldstr. 11.

Hof-Schönfärberei und chemische Reinigungs-Anstalt

von

Julius Zink in Mühlburg bei Karlsruhe

empfehlte sich in Färberei, Wascherei und chemischer Reinigung von Seide, Wolle und Halbwole, als: Bänder, Shawls, Spitzen, Herren- und Damengarderoben, Möbelstoffen in Damast, Plüsch etc.

Druckerei in Seide und Wolle, Färberei und Wascherei von Schmutzfebern, sowie Wiederherstellen niedergedrückter Sammtgegenstände.

Annahmestellen bei den Herren **Ed. Brückner**, Tapezier, Langestraße 126, und **Thorwart Wittmann** am Mühlburgerthor. 3.1.

M u h r k o h l e n .

In den nächsten Tagen trifft eine Schiffsladung bestes stückreiches Fettschrot für mich ein, was ich empfehlend anzeige.

Philipp Vomberg,

Linkenheimerstraße 15.

Herr **Ferd. Strauß**, Langestraße 151, } nehmen gest. Aufträge entgegen.
Herr **Ch. Grimm**, 36, }

P.S. Auf Verlangen fahren die Fuhrer über eine Stadtwage.

Berlin. Tribüne

(19. Jahrgang).

28,500 Exemplare.

Gehört zu den bedeutendsten Tagesblättern der deutschen Kaiserstadt.

Pächter des Inseratentheils:

Annoucen-Expedition
ADOLF STEINER,
Hamburg.

Witterungsbeobachtungen im Großb. botanischen Garten.

15. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 1	27" 9.5"	Nordost	trüb
12 " Mitt.	+ 6	27" 10"	Südwest	unwölkt
6 " Abds.	+ 31	27" 10"	"	"

Wien Fortschrittsmedaille 1873. Preismedaillen: Philadelphia 1876, Paris 1887.

W. SPINDLER,

ETABLISSEMENT FÜR FÄRBEREI UND REINIGUNG
von Herren- und Damen-Garderoben
Berlin, Wall-Strasse 11-13.

Annahme für Karlsruhe bei **Ludwig Oehl,**
53. Grossherzogl. Hoflieferant, Langestr. 116.

Karlsruhe.
Montag den 17. März 1879

CONCERT,

gegeben von
Wilhelm Kalliwoda,
im großen Saale des Museums,
unter gefälliger Mitwirkung
der Frau Johanna Lange, der Fräulein Bianca Bianchi und Marie
Bernhard, sowie mehrerer Mitglieder des Großh. Hoforchesters.

- Programm.**
- 1) Quintett (G-moll, op. 99) für Klavier, 2 Violinen, Bratsche und Cello Ant. Rubinstein.
(Herren W. Kalliwoda, E. Spies, Gieseler, Hoppe und W. Lindner.)
 - 2) 3 Lieder: a) „Lithauisches Lied“ aus op. 74 Fr. Chopin.
b) „An der Rose Busen“ aus op. 33 Ant. Rubinstein.
c) „Der Traum“ aus op. 8 Ant. Rubinstein.
(Fräulein Bianca Bianchi.)
 - 3) 3 Klavierstücke: a) Menuett von L. Boccherini, für Klavier bearbeitet von Rafael Joseffy.
b) Gavotte, op. 16 Rud. Niemann.
c) Aus R. Wagner's „Der Ring des Nibelungen“, Walhall, Transcription von Fr. Liszt.
(W. Kalliwoda.)
 - 4) Phantastische Stücke für Klavier, Violine und Cello (op. 88) Rob. Schumann.
Nr. 1 Romanze,
Nr. 2 Humoreske,
Nr. 3 Duett,
Nr. 4 Finale.
(W. Kalliwoda, E. Spies und W. Lindner.)
 - 5) „Venore“, Ballade von Bürger. Mit melodramatischer Pianoforte-Begleitung zur Declamation von Fr. Liszt.
(Frau Joh. Lange — W. Kalliwoda)
 - 6) 3 Klavierstücke: 1) Adagio aus der B-moll-Sonate Ludw. Dill.
2) Notturmo, op. 129 Karl Reinecke.
3) Gavotte J. Seb. Bach.
(W. Kalliwoda.)
 - 7) 12 Ländler für Klavier (neu) Vinzenz Lachner.
(W. Kalliwoda.)
 - 8) 2 Lieder: a) „Viel Träume“ } W. Kalliwoda.
b) „Die Lerchen“ } W. Kalliwoda.
(Fräulein Bianca Bianchi.)
 - 9) Phantasie für 2 Pianoforte (op. 207) Joachim Raff.
(Fräulein Marie Bernhard und W. Kalliwoda.)

Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Preise der Plätze:

Ein nummerirter Platz im Saale	3 M. — Pf.
Ein nicht nummerirter Platz im Saale	2 M. — Pf.
Ein Gallerie-Platz	1 M. 50 Pf.

Billetts sind in den Musikalienhandlungen der Herren **Dört, Frey und Schuster**, sowie Abends an der Kasse zu haben. 33.

Geiger'sche Trinkhalle.

Montag den 17. März
Cyroler-Concert
der Alpenfängerinnen **Marie Perathoner** und **Emilie Wassing.**
Anfang Abends $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.

Wahlvorschlag.

21. Zu der am Dienstag den 18. d. M. stattfindenden Wahl eines Stadtverordneten erlauben sich in Vorschlag zu bringen:

Herrn **Karl Fees**, Gastwirth zum Geist,
Viele Wähler.

<p>Fremde übernachteten hier vom 14. auf den 16. März. Bayerischer Hof. Baded. m. Frau v. E. 3. Darmstädter Hof. Witzau, Km. v. Neuwied. Eitliger, Km. v. Vammethal, Freudenstein, Km. v. Zweibrücken. Strauß, Fabr. v. Elmberg. Hl. Holz v.</p>	<p>Mühlhausen, Winter, Kaufm. von Stuttgart. Brenner, Km. v. Donaueschingen. Zimmermann, Landwirth von Dirschländen. Deutscher Hof. Horn, Km. v. Donaueschingen. Bissinger, Fabr. v. Pforzheim. Schwarz, Km. v. Ludwigsbafen. Kraft v. Michelbach. Erbsprinzen. St. Gallenz v. Ernsbhausen, Ober-</p>
---	---

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

präsident v. Gies v. Colmar. Baplich m. Frau von Hefelmar. Schnitzler, Rent. v. Coblenz. Paulmann, Km. v. Barmen. Gabriel, Km. v. Stuttgart. Fieger, Kaufm. v. Hettelberg. Hoffmann, Kaufm. v. Frankfurt. Frau Mayer-Serrain von Ketzlgen. Fr. Walter v. Gonstanz. Blesig, Rent. v. Achem. Jansen, Fabr. v. Aachen. Gottschalk m. Frau von Frankfurt. Kochl m. Tochter v. Hannover. Gertens, Km. v. Dresden. Klharr, Km. v. Berlin.

Geist. Gornitzky, Km. v. Lötznau. Semiller, Km. v. Lffenbach. Lüß, Kaufm. v. Gemmen. Armbruster, Km. v. Freiburg. Blum, Km. v. Hamburg. Krieger, Landwirth v. Neuhard. Jercap, Km. v. Köln. Roder, Bürgermstr. von Plumberg. Gies, Klegler v. Walsch. Jander, Km. v. Schwelmlagen.

Goldener Adler. Altfied, Fabr. m. Frau von Colmar. Gref, Km. v. Stuttgart. Wagner, Pils. m. Frau v. Frankfurt.

Goldener Ochsen. Steinbacher, Km. v. Saarbrücken. Pfeiler, Km. v. Weinheim. Müzz, Km. v. Ulm.

Goldene Traube. Burger, Brauer v. Walsch. Götter, Km. m. Frau v. Wörsch. Huber, Schlosser v. Oppenau. Buz, Hammelhol. v. Hattenhoies.

Grüner Hof. Paull, Rent. m. Frau u. Meunier. Goldkünstler v. Straßburg. Maas, Ref. Rent. m. Frau v. Mannheim. Eeber, Km. v. Heimbach. Glanberg, Km. v. Barmen. Eitelstein, Km. v. Dresden. Maas, Km. v. Hamburg. Dell, Km. v. F. eudynstadt. Sengler, Km. v. Gladbach. Frick, Km. v. Leipzig. Rosenfeld, Km. v. Frankfurt. Dr. Kleinerz von Eternalb. Dientuf, Fabr. v. Mühlhausen. Pohlmann, Stadtvicar v. Baden-Baden. Josefmann, Km. v. Stuttgart. Altorf, Km. v. Laasen. Melze, Km. v. Göttda. Reind, Km. v. Bülch. Körenbach, Km. von Leipzig. Pohlgenmuth, Km. v. Zweibrücken. Kauffm. Km. v. Paris. Wehansky, Fabr. v. Budapest.

Hotel Germania. v. Kefler, Direkt. v. Gfilngen. Naffey v. Katr. Groy v. Baihtngen. Wöste, Km. v. Basel. Schumann v. Frankfurt. Dultin, Km. von Basel. Meierheim, Km. v. Berlin. Klappert, Km. v. Kassel. Vier, Km. v. Waldbut. Köde, Km. von Barmen. Busch, Km. v. Grefeld. Wartens, Km. v. Hannover. Kitzort, Km. v. Hamburg. Seutel, Km. v. Köln. Beder v. Pforzheim. Hlmsch, Km. v. Stuttgart. Reichard v. Kaiserlautern. Sa. Ille, Kaufm. v. Ehsfeld. Jariß, Km. v. Gfilngen. Peres, Km. v. Haag. Lhönissen, Km. v. Lüren. Weingärtner, Pils. v. München.

Hotel Große. Lange, Hauptm. v. Grlfurt. Dr. Bed. Anwalt v. Pforzheim. Gerold, Del. v. Leipzig. Bogt, Fabr. von Bremen. Frles, Fabr. von Hamburg. Kotel, Rent. v. Marseille. Gendzeler, Pils. v. Stuttgart. Bergmann, Pils. v. Gassel. Szaller, Fabr. von Wien. Gafel, Verwalter v. Triest. Vechau, Insp. von Bielefeld. Kretz, Wefiler v. Deldeheim. Cuf, Km. v. Kronl. ut. Pirschlag, Km. v. München. Schlinge- loss, Km. v. Berlin. Wolf, Km. v. Gohurg. Leoy, Km. v. Grefeld. Ziffel, Kaufm. v. Hagen. Müller, Kaufm. v. Starbad. Gfhwend u. Jödlinger, Part. v. Stuttgart. Dörrh, Kaufm. v. Schwerden. Frchtroth, Km. v. Bayreuth. Biegger, Km. v. München. Frcht, Fabriktes. v. Köttsfelden. Köster, Kadilltes. v. Stolberg. Jöckel u. Kähler, Kst. v. Frank. ut. K. nolt, Fabr. v. Weidenbach.

Hotel Stoffleth. Schuhmacher, Ing. v. Gonstanz. Eicht, Fabr. v. Dfenburg. Wolfshup, Pils. v. Gofsch. ad. Wellachni, Goldkünstler m. Weg v. Berlin. Koibe, Km. v. Lffenbach. Hoffmann, Kaufm. v. Straßburg. Thoma, Km. v. Dessau. Gref, Km. v. Kulta. Kasse, Km. v. Gernsheim. Behrens, Km. v. Bielefeld. Wagenbemer, Km. v. München. Bloch, Km. v. Freiburg. Schmitt, Km. v. Weisbaden. Bender, Fabr. v. Lautenbach. Rosenlecher, Fabr. v. Gonstanz. Zuloph, Km. v. Jürich. Blatt, Kaufm. von Gberbad. Baud, Km. v. München. Ledmann, Km. v. Dresden. Winter, Km. v. Coblenz. Wittmann, Kaufm. von Mainz. Lu. charr, Km. v. Berlin. Basel, Km. v. Augsburg. Schindler, Kaufm. v. Straßburg. Krieger, Kaufm. von Stuttgart.

Hotel Tannhäuser. Gifler, Fabr. v. Mühlhausen. Müller, stud. math. v. Baurbad. Vater, Apotheker v. Tauberbischofsheim.

Prinz Max. Kaufmann u. Hof, Kst. v. Stuttgart. Puffel, Km. v. Saalfeld. Bögel, Km. v. Eilfoten. Man, Km. v. Bruckfal. Müller, Km. v. Ulm. Peters, Km. v. Basel. Ender, Km. v. Augsburg. Scherer, Km. v. Mannheim. Weprach, Kaufm. von Bielefeld. Golt, Km. v. Ludwigsburg. Weinner, Km. v. Heitelsberg. Feltg, Lehrer v. Colmar. Döll, Bander, Peltg u. Mlle, Kst. v. Frankfurt. Reinhart, Km. v. Würzburg. Bieß, Km. v. Stuttgart. Schneider, Km. von Coblenz. Paumann, Km. v. Straßburg.

Prinz Wilhelm. Wägermann, Fabr. von Straßburg. Epegelehaler, Km. v. Mühlhausen. Kran, Km. v. Nürnberg. Stein, Baummstr. von Stuttgart. Bogt, Vater v. München. Frau Epoha m. Tochter v. Ulm. Weber, Stud. v. Frankfurt. Holzmann, Arch. v. Mühlhausen.